Gemeindeblatt

der Evangelischen Regionalgemeinde

Artern/Heldrungen

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Februar und März 2024

» Der faire Weg, Vermögen zu vermehren «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit 2009 die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern. Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

TERRASSISI®

info@terrAssisi.de

www.terrassisi.de

FRANZISKANER HELFEN

www.franziskaner-helfen.de

DZI Spenden-Siegel

Andacht

Aus Liebe. *„Für meinen Freund würde ich mein letztes Hemd geben“, behauptet Lukas. „Falls etwas ist, kannst du mich anrufen. Selbst wenn es mitten in der Nacht ist“, sichert Sophie ihrer Freundin zu. Liebe ist Begegnung und Berührung. Davon gibt es unendlich viele Spielformen. Ein Kind wird geboren und die Mutter schreit vor Glück. Aus Liebe spielt ein Vater mit seinem Kind. Ein Paar küsst sich nach der Eheschließung. Ein Aktivist hilft im Mittelmeer einem Flüchtling ins Boot. Ein Paar tanzt auf den Straßen von Uruguay einen Tango. Eine Frau verarztet einen verwundeten Soldaten. Eine Hauskatze schmust mit einem Kind und manche Liebe währt bis in den Tod.*

Liebe kann das Herz leicht machen – und stellt uns doch oft vor schwere Entscheidungen. Liebe, das ist eine Haltung. So, wie etwa der Kirchenvater Augustinus sagt: „Liebe – und tue, was Du willst.“

Aus Liebe. *Ich kann Dinge aus Hass bewegen; aus Raffgier; aus „niederen Beweggründen“. Ich kann Dinge aus Machtstreben in Gang setzen. Mich kann Rache leiten. Aus Liebe kann ich auf meinen eigenen Vorteil verzichten. Dem Gegenüber Zeit geben. Die eigene Meinung für mich behalten, wenn Meinungen hier gerade nicht weiterhelfen oder es um eine größere Verantwortung vieler geht. Dabei muss ich sicher nicht zu allem Ja und Amen sagen. Manchmal ist es nötig zu ermahnen, zu diskutieren und zurechtzuweisen. Das kann mit Achtung und Respekt geschehen, ohne den Anderen zu verletzSen oder verächtlich zu machen. Paulus fragt uns: Tue ich das, was ich tue im Kern aus einer Haltung der Liebe heraus? Einer Nächstenliebe, einer Agape, die mich in allem führt und leitet?*

Für Liebe steht in dem Vers das Wort „Agape“, die uneigennützige, zwischenmenschliche Liebe – in Abgrenzung zu Eros, der erotischen Liebe, oder Philia, der freundschaftlichen Liebe. Die Quelle der Liebe ist für Paulus Gott selbst. So ist die Agape für Paulus die Liebe Gottes. Wenn sie von Gott her durch den Heiligen Geist in die Herzen ausgegossen worden ist, so wird sie auch in den Menschen wirksam.

Aus Liebe. Dabei muss mir als menschlichem Wesen und Christin klar sein, dass nicht alle Dinge, die ich aus Liebe tue, schlussendlich zum Besten gereichen. Ich mache Fehler. Ich lade Schuld auf mich. Ich bin unvollkommen, fragmentarisch. Aus Liebe kann ich vielleicht geschehen lassen, dass ich etwas bereue. Diese Reue kann ich meinem Gegenüber zeigen. Als Mensch kann ich jeden Tag neu lernen. Ich kann sagen: „Es tut mir leid, bitte verzeih mir.“ Alles in Liebe geschehen lassen, erfordert meinen Mut. Ich muss die Vorstellung loslassen, alles selbst in der Hand haben zu können. Immer genau zu wissen, was als nächstes geschieht oder was angeblich das Beste für alle oder die Gemeinschaft ist. Aus Liebe mit Gott rechnen. Mit einer Liebe, die so viel heller und wärmer ist, als mein menschliches Lieben. Als Menschen kommen wir zu Teilerkenntnissen über uns selbst, unsere Welt und unsere Mitmenschen. Vieles bleibt im Verborgenen. Manches ist rätselhaft und undurchdringlich. Da, wo es uns gelingt, aus Liebe zu handeln und aus Liebe manches geschehen zu lassen – da bin ich mir sicher – ist Gott jetzt schon mitten unter uns.

Einen gesegneten Start ins Jahr 2024 wünscht Ihnen Pfarrerin Denise Scheel

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeblattes!

Das Jahr 2023 ist vergangen und dennoch möchte ich noch einmal einige Höhepunkte herausheben.
Da waren viele schöne und besondere Gottesdienste in unserer Regionalgemeinde: Die Segnungsgottesdienste in Sachsenburg und Hauteroda, der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, der Gottesdienst zum Valentinstag in Sachsenburg, das Passahmahl in Heldrungen und Oberheldrungen, die Himmelfahrtsgottesdienste in Harras und Kloster Donndorf, die Konfirmationsgottesdienste in Hemleben, Etzleben und in Artern, der Festgottesdienst in Schönfeld mit Superintendent Berger, das Tauffest an der Unstrut, der Gottesdienst zum Schulanfang in Heldrungen, der Bitt- und Dankgottesdienst in Hemleben, die Erntedankgottesdienste in unseren Gemeinden und der „Knopfgottesdienst" in Gorsleben. Auch den Reformationsgottesdienst in Hauteroda möchte ich erwähnen.
Über viele Veranstaltungen besonderer Art haben wir uns in unseren Gemeinden freuen können. Da möchte ich die Weltgebetstagsandachten, die Bibelwoche, die unterschiedlichen, schönen Konzerte, den Schönfelder Kultursommer, die Veranstaltungen des Kirchenkreises „Musik in den Dorfkirchen", die Gemeindefahrt, die Friedensdekade und die Martinsfeiern nennen.
Auch die Adventszeit war mit vielen Veranstaltungen sehr bunt und schön! Ganz besonders konnten wir uns freuen, dass es auch am Heiligen Abend wieder gelungen ist, in jedem Ort eine Christvesper anzubieten. Mit viel Fleiß und Phantasie wurde in einigen Gemeinden der Gottesdienst mit einem Krippenspiel bereichert. Kaum einen dieser Gottesdienste und Höhepunkte könnten wir so durchführen, wenn nicht in allen unseren Gemeinden Menschen wären, die beim Organisieren und Mitgestalten tatkräftig helfen würden.
Auch diejenigen möchte ich erwähnen, die aller zwei Monate das Gemeindeblatt in die Haushalte tragen.
Darum möchte ich mich bei allen, auch im Namen unseres Gemeindekirchenrates herzlich bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelingt, ein so buntes und schönes Miteinander zu gestalten und als Regionalgemeinde weiter zusammenzuwachsen.
Für das begonnene Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute und für alles, was Sie sich vornehmen, Gottes Segen! Bleiben Sie behütet!

Ihr Jürgen Puchta, Vorsitzender des GKR

Gemeindenachmittag Artern
Mi, 14.2. und 13.3., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Bretleben
Di, 20.2. und 19.3., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Reinsdorf
Do, 15.2. und 21.3., 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag Voigtstedt
Mi, 7.2. und 6.3., 14.30 Uhr

Gottesdienste im Haus Anna
Do, 8.2. und 7.3., 9.00 Uhr

Gottesdienste im DRK-Pflegeheim
Do, 15.2. und 14.3., 9.30 Uhr

Gottesdienste im Betreuten Wohnen Wasserstraße
Do, 22.2. und 21.3., 10.00 Uhr

Kinderkirche für alle Grundschüler
Do, 1.2., 29.2. und 21.3., 16.00-17.30 Uhr
in Heldrungen im Martin-Luther-Saal
(Hauptstraße 57)

Teeniekirche für alle ab Klasse 5
1.3. und 22.3., 16.30-18.30 Uhr
in Heldrungen im Martin-Luther-Saal

Konfis
2.-5.2., Konfi-Castle auf Schloss Mansfeld
Sa, 9.3., 10.00-14.15 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)

Junge Gemeinde
9.2. und 8.3., 18.00-21.00 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern

Gott und die Welt - Gesprächsabend
Do, 29.2. und 21.3., 19.00 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)
Im Februar und März Beginn mit der Passionsandacht in der Kirche.

Familiennachmittag
Fr, 16.00-18.00 Uhr, 14-tg., Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)
(in den Schulferien ggf. abweichend)
Infos: Ch. Bracke (Tel. 0152 / 28 68 76 66)

Krabbelfrühstück in Artern
Do, ab 9.30 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)
(ggf. in den Schulferien abweichend)
Infos: A. Unger 0172 / 7 52 08 87

Frauenfrühstück
Mi, 7.2. und 6.3., 9.00 Uhr,
Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)
Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei Angelika Braune (Telefon: 0 34 66/ 32 01 60 oder E-mail: braune-a@web.de)

Kreativwerkstatt
Mo, 12.2., 26.2., 11.3. und 25.3.,
ab 17.00 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)
Infos: S. Knöppel (Tel. 0 34 66 / 32 30 41)

Seniorentanz
Mo, 14.30 Uhr, *(Bitte informieren Sie sich bei R. Voigt: 0 34 66 / 32 08 85)*

Kirchenmusik

Chor der Kantorei Artern und Wiehe
Mi, 19.30 Uhr, Marienkirche Artern
(in den Schulferien ggf. abweichend)

Flötenkreis
Mi, 18.15 Uhr (alle zwei Wochen)
Marienkirche Artern
(in den Schulferien ggf. abweichend)

Kinderchor (1.-4. Klasse)
Mi, 16.00 Uhr, Marienkirche Artern
(ggf. in den Schulferien abweichend)

Handglockenchor
Do,17.45-18.30 Uhr, Jugendliche
18.45-19.30 Uhr, Erwachsene
im Pfarrhaus Heldrungen (Hauptstr. 57)
Infos bei Kantorin Haemi Oh

DIE MONATS-SPRÜCHE

Januar:
Junger Wein gehört in neue Schläuche.
(Mk 2,22)

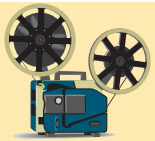
Februar:
Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2 Tim 3,16)

Herzliche Einladung zu Andachten in der Passionszeit

Mit dem Aschermittwoch am 14.2.2024 beginnt wieder die 40-tägige vorösterliche Passions- bzw. Bußzeit. Buße bedeutet im Griechischen „Umdenken“ und „Umkehren“ - zu Gott und zum Mitmenschen. Die Passionszeit ist damit eine Zeit zur Orientierung, zum Gebet und zur Andacht. Dazu laden wir Sie herzlich zu den Andachten in der Passionszeit ein.
Die Passionsandachten finden ab dem 15.2.2024 bis zum Osterfest jeweils donnerstags um 19.00 Uhr in der Marienkirche in Artern statt. (Am 29.2. findet keine Passionsandacht statt, da in dieser Woche der Weltgebetstag der Frauen gefeiert wird.)
Wir freuen uns auf Sie!

Lena Burghardt

Einladung zum KIRCHENKINO



im Gemeinderaum der Marienkirche Artern

Freitag 16.2.2024, 19.30 Uhr (geänderter Termin wegen der Bibelwoche)
Spielfilm - Spielfilm - Eva Spreitzhofer - Österreich 2018

Für die Wienerin Wanda, überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Tochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte. Wandas wunderbare Welt des besseren Wissens steht Kopf. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: Wie bringt man das Mädchen zur Vernunft? Als wäre das alles nicht genug, muss ihr Ex-Mann ausgerechnet jetzt noch einmal Vater werden – doch damit lässt sich leben. Denn Wanda war immer liberal, aufgeklärt und irgendwie super. Aber wenn die eigene Tochter plötzlich keinen Schweinebraten mehr mag, im Burkini schwimmen geht und fünfmal täglich die Gebetsmühle anwirft, droht bei ihr der multikulturelle Geduldsfaden zu reißen. Muss man denn wirklich alles akzeptieren?

Freitag 22.3.2024, 19.30 Uhr (geänderter Termin wegen der Bibelwoche)
Spielfilm - Spielfilm - Uberto Pasolini - Großbritannien, Italien, Rumänien 2021

Der alleinerziehende Vater John weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Deshalb ist er auf der Suche nach einer Adoptivfamilie, bei der er sich sicher sein kann, dass es seinem vierjährigen Sohn Michael dort gut gehen wird. Denn auch wenn er ihm selbst als Fensterputzer kein materielles Erbe hinterlassen kann, möchte er ihm auf jeden Fall den Weg in eine bessere Zukunft bereiten und ein liebendes Umfeld finden. Mit dem Wissen, dass John nicht mehr viel Zeit bleibt, stärkt sich noch einmal die tiefe Liebe und Verbundenheit zwischen Vater und Sohn.

Hinweis: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Die Filmtitel können erfragt werden unter: (0 34 66) 32 01 60.

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Weltgebetstag 2024

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wieder, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. Mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungensind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen und Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

WGT der Frauen – Deutsches Komitee e. V. , Stein, 21. 10. 2023

Marienkirche Artern: 18.00 Uhr	Gorsleben (Winterkirche): 18.00 Uhr	Heldrungen, Martin-Luther-Saal: 19.00 Uhr

Rezeptideen: https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24/

Regionales Tischabendmahl am Gründonnerstag

Abendmahl – Eigentlich verdient es den Namen „Mahl“ nicht wirklich. Ein Schluck Wein, eine geschmacksneutrale Oblate – das war es mit dem Mahl. Bei den ersten Christen ging es noch anders zu. Sie trafen sich in den Häusern, jeder und jede, wenn er es sich leisten konnte, brachte etwas zu essen mit. Gemeinsam saßen sie um den Tisch, brachen das Brot, reichten sich die Speisen weiter, teilten den Wein, hörten Worte, die Paulus ihnen vielleicht geschrieben hatte, tauschten sich darüber aus. Die strenge antike Gesellschaftsordnung war am gemeinsamen Tisch aufgehoben - so berichtet es Paulus. Damit hielten es unsere Glaubensmütter und -väter wie Christus mit seinen Freunden.

In dieser Tradition feiern auch wir am Gründonnerstag das gemeinsame Tischabendmahl in unserer Regionalgemeinde. **Wir freuen uns auf Sie am 28.3.2024 um 19.00 Uhr in der Arterner Marienkirche!**

Lena Burghardt

Ökumenische Bibelwoche 2024

Genesis – Und das ist erst der Anfang ...

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose ein. Mit anderen Christinnen und Christen gemeinsam, ökumenisch und vielfältig die Bibel lesen.

- 7 Tage mit der Bibel – eine überschaubare Zeit, und doch lang genug, um intensiv in die fremde Welt der Bibel einzutauchen.
- 7 Texte aus der Bibel – erschließen kompakt und übersichtlich ein Buch oder Themenfeld der Bibel.
- 3 Zugänge zu den Texten – eröffnen geschichtliche Einblicke, fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kreativ zusammen zu denken.

Die Termine der Bibelwoche:

In Artern: 19. bis 23.2.2024, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in der Marienkirche

Mo, 19.2.2024 um 19.00 Uhr in Heldrungen

Di, 20.2.2024 um 19.00 Uhr in Oberheldrungen

Mi, 21.2.2024 um 19.00 Uhr in Hemleben

Do, 22.2.2024 um 19.00 Uhr in Heldrungen

Fr, 23.2.2024 um 19.00 Uhr in Hauteroda

So, 25.2.2024 um 10.00 Uhr GD in Hemleben zum Abschluss der Bibelwoche

Unsere **Gottesdienste** in den Seelsorgebereichen **Heldrungen** und **Artern**

Tag/Ort	Held-rungen*	Etzleben	Gorsleben	Hauteroda	Hemleben / Sachsen-burg	Oberheld-rungen / Harras**	Artern / Schön-feld***	Bretleben	Reinsdorf	Ritteburg	Voigstedt
So, 4. 2. Sexagesimä		**10.30**	**9.00**				**10.30**				**14.00** Gemeinde-haus
So, 11. 2. Estomihi	**9.00**					**10.30**	**10.30**		**14.00**		
Mi, 14. 2. Aschermittwoch/ Valentinstag	**17.30 Uhr in Sachsenburg: Segnungsgottesdienst zum Valentinstag und Aschermittwoch** (Siehe Seite 13)										
So, 18. 2. Invokavit							**10.30**			**14.00**	**9.00** Gemeinde-haus
So, 25. 2. Reminiszere	**14.00** Ökumen. GD Golgathakirche			**10.30**	**10.00** Hemleben GD zum Abschluss der Bibelwoche		**10.30**	**9.15**	**14.00**		
Fr, 1. 3. Weltgebetstag der Frauen	**19.00** (Siehe Seite 8)		**18.00** Winterkirche (Siehe Seite 8)				**18.00** (Siehe Seite 8)				
So, 3. 3. Okuli	**9.00**						**10.30**				**14.00** Gemeinde-haus
So, 10. 3. Lätare	**10.30 Uhr in Artern: Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**										
So, 17. 3. Judika	**9.00**						**10.30**	**9.15**	**14.00**		
So, 24. 3. Palmarum							**10.30**				
Do, 28. 3. Gründonnerstag	**19.30 Uhr in Artern: Regionalgottesdienst mit Tischabendmahl** (Siehe Seite 7)										
Fr, 29. 3. **Karfreitag**	**9.00**	**10.30**	**9.00**				**10.30** mit der Kantorei Artern-Wiehe		**14.00**		**9.00**
Sa, 30. 3. Karsamstag	**21.00** **Osternacht** in der Golgatha-kirche, anschl. Osterbrotessen										
So, 31. 3. **Ostersonntag**				**10.30**	**10.30** **Hemleben** anschl. Ostereier-suchen	**9.00**	**10.30** mit dem Flöten-kreis der Kantorei			**14.00**	**15.00** **Familien-GD,** anschl. Ostereier-suche
Mo, 1. 4. **Ostermontag**								**14.00**	**10.30**		

* Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste im Martin-Luther-Raum (Hauptstr. 57) statt.
** Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in Oberheldrungen statt.
*** Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in Artern statt.

= Abendmahl

Kurz berichtet

Aus den Sitzungen des Gemeindekirchenrates im November und Dezember 2023 ist Folgendes mitzuteilen:

November:

- Die Kirche Gorsleben ist in die „Straße der Musik" aufgenommen worden.
- Der Gemeindekirchenrat (GKR) beschließt die Neuanschaffung eines Digitalverstärkers für die Marienkirche in Artern, da der alte analoge Verstärker defekt ist.
- Der GKR votiert dafür, dass Konzerte im Rahmen des „Kultursommers in Dorfkirchen" 2024 in Ritteburg, Reinsdorf, Hemleben sowie Oberheldrungen stattfinden sollen.
- Bau in der Regionalgemeinde: Der GKR beschließt, Fördermittelanträge für die Fachwerkinstandsetzung am Turm der Marienkirche in Artern, den Einbau eines Veranstaltungsraums in die St.-Peter-und-Paul-Kirche Reinsdorf und der Fugensanierung am Treppenturm an der St.-Johannes-Kirche Bretleben zu stellen. Die Restaurierung des Turmknopfes der Gorslebener Kirche wird beschlossen.
- Der GKR beschließt eine Umpfarrung in die Kirchengemeinde Artern

Dezember:

- Bau in der Regionalgemeinde: Der GKR beschließt die Neuvergabe der jährlichen Dachrinnenreinigung und Sichtkontrolle der Dächer im Seelsorgebereich Heldrungen, die Beauftragung eines Architekturbüros für den Bau des Veranstaltungsraums in der St.-Peter-und-Paul-Kirche Reinsdorf sowie die Mauerwerkssicherung am Bogenmauerwerk und der Südost-Ecke des Kirchenschiffs der St.-Wigberti-Kirche in Heldrungen.
- Der GKR beschließt die Kollektenzwecke für das Jahr 2024 für die kirchengemeindlichen Kollekten.

Saniertes Kirchenschiff der Sankt-Kilian-Kirche in Schönfeld

Nachdem im Herbst 2022 die Nordseite und der Südgiebel unserer Sankt-Kilian-Kirche saniert werden konnten, ist nun auch die Südseite des Kirchenschiffs frisch verputzt. Die Firma Denkmalpflege Heldrungen hat ausgezeichnete Arbeit geleistet – behutsame Restaurierung des Sandsteins an Fenstergewänden, Türen und Ecksteinen – große Freude am Gelingen dieses weiteren Bauabschnittes.

„Pop- & Schlager-Hits" in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Reinsdorf

Am Freitag, dem 2. 2. 2024 um 17.00 Uhr werden wir in einem Konzert mit „Pop- & Schlager-Hits" in der Kirche in Reinsdorf das Wochenende einläuten. Es musizieren Mitwirkende aus der Klasse von Frau Ira Fischer des Carl-Schroeder-Konservatoriums in Sondershausen. Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um eine Spende für die Reinsdorfer Kirche. Für warme Getränke wird vor Ort gesorgt. Lena Burghardt

Segnungsgottesdienst am Valentinstag

mit dem Vocalensemble „Riscoperta"

Mitwoch, 14. Februar 2024 um 17.30 Uhr in St. Juliana in Sachsenburg

„Alte und neue Liebeslieder"

- ♥ Zeit zu zweit
- ♥ Auftanken
- ♥ Texte über die Liebe
- ♥ stimmungsvolle Musik
- ♥ ein persönlicher Segen
- ♥ mit Sekt anstoßen

Es freuen sich auf Sie:
Diakonin Sylvia Buchmann, Pfarrerin Denise Scheel
und das Vocalensemble „Riscoperta" aus Sondershausen

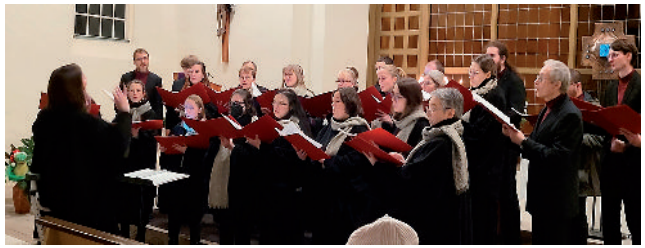
Rückblick: **Weihnachtliche Weltreise**

Kerzenlicht und Glühweinduft erfüllte am 2. Advent die St.-Juliana-Kirche Sachsenburg. Die Sängerinnen und Sänger erhellten uns die Weihnachtszeit mit besinnlichem Klang und vertrauten Weihnachtsmelodien. Vielen Dank an den Carl-Schroeder-Chor aus Sondershausen und Clown Peti, die uns auf eine weihnachtliche Weltreise mitgenommen haben. Zu hören waren wunderbare Klänge auf dem Klavier, eine witzige Showeinlage von Clown Peti und bekannte Weihnachtslieder. Im Anschluss gab es Kaffee, Glühwein, Tee mit Stollen und Gebäck. Wir sind ins Gespräch gekommen und hatten eine besinnliche Adventsstunde. Vielen Dank allen, die mit vorbereitet und nachbereitet haben!
Pfrn. Denise Scheel

Einführung von Kantorin Haemi Oh

Im Rahmen des Weihnachtskonzertes in der St.-Georg-Kirche Langenroda wurde am 14. 12. 2023 Kantorin Haemi Oh von Superintendent Andreas Berger offiziell in ihr Amt als Kantorin der Region Mittleres Unstruttal eingeführt. Pfarrerin Lena Burghardt, Pfarrerin Susanne Buchenau sowie Albrecht Grüneisen (als Vertreter der Chores) sprachen ihr Segnungsworte zu und wünschten ihr für ihren Berufsweg alles Gute.
Die Lieder der Kantorei Artern-Wiehe, des Gospelchores MUT sowie die Klänge der Handglockenspielerinnen beeindruckten die Besucher des Konzertes. Ch. Puchta

Kammerchor der TU Ilmenau begeisterte die Zuhörer



Wie bereits in den Jahren vor der Corona-Pandemie, gastierte der Kammerchor der TU Ilmenau wieder einmal in der Arterner Marienkirche. Am 16. Dezember erlebten wir ein Konzert der besonderen a-capella-Chormusik.
Mit „Machet die Tore weit" von A. Hammerschmidt leitete der Chor vom Advent in die Weihnachtszeit über. So erklangen im 1. Teil u. a. „Übers Gebirg Maria ging", „Ich brach drei dürre Zweigelein", In dulci jubilo" und ein Adventskyrie von G. Raphael.
In der Chorpause wurde eine humorvolle Geschichte vorgelesen und im zweiten Teil hörten wir das bereits traditionelle „St. Nicolas" von MC Glynn, wie auch „Joy to the World" von G. F. Händel. Besonders eindrücklich waren „Die Könige" von Peter Cornelius mit einem wunderbaren Sologesang eines Chormitgliedes. Das Publikum war von der Art des harmonischen und stilvollen Gesangs des Kammerchores begeistert und erhofft sich auch in diesem Jahr ein Wiedersehen in unserer Arterner Marienkirche. Ch. Puchta

Kinderadventskonzert

Unser Kinderchor gab am ersten Advent ein Adventskonzert für Kinder, die auf Weihnachten warten. Der Chor sang nicht nur, sondern brachte den zuhörenden Kindern auch mit Klaviersolo, -duo, Gitarre, Geige und Handglocken die Freude an Weihnachten nahe. Gemeindepädagogin Elisa Wagner hat die Weihnachtsgeschichte erzählt und Diakonin Sylvia Buchmann Weihnachtanhänger vorbereitet. Sie sorgte auch für warme Getränke für die Erwachsenen. Das Konzert war also voller Liebe und Freude.
Vielen Dank an die Sängerinnen für ihre harte Arbeit und an alle, die mitgeholfen haben. Unser Kinderchor wartet übrigens noch auf neue Mitglieder. Wenn ihr Lust und Zeit habt, kommt einfach!
Kantorin Haemi Oh

Rückblick: Vier Adventsabende – „Kommt, und seht!" – in Kölleda, Artern, Heldrungen und Kölleda

In kleiner Runde sind wir in der Adventszeit an vier unterschiedlichen Orten mit den Engeln, den Hirten, Josef und Maria unterwegs gewesen. Nach einem besinnlichen Beginn mit Lied, Gebet und Stille oder einer Meditation, war die Möglichkeit gegeben, der Weihnachtsgeschichte ganz für sich nahe zu kommen. Dabei sind uns manche Fragen begegnet, die in einen spannenden Austausch führten. Auf welche Worte warte ich? Im Angesicht von Engelsworten. Wovon lasse ich mich leiten? Wer sind die Hirten heute? Was beflügelt mich? Schön voneinander zu hören und die eigenen Geschichten miteinander zu teilen. Josef zeigt uns, wie Liebe die Welt verändern kann. Maria... mit Maria singen wir heute. Kreatives durfte nicht fehlen: Wir haben Engel gefaltet und Schneeglöckchen eingepflanzt.
Ich freue mich auf eine besinnliche Adventszeit mit Ihnen im Jahr 2024!
Herzliche Grüße! Pfarrerin Denise Scheel

Familienfahrt 2023

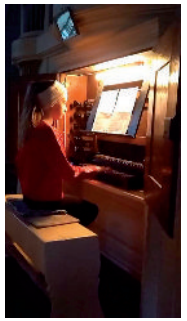
Manchmal, wenn das Leben nicht so spielt wie wir es planen, braucht es einen Plan B. So erging es Pfarrer Helfried Maas, den Teilnehmern und mir, als wir uns im vergangenen Jahr aufmachten zur Familienrüstzeit. Familien aus Heldrungen, Harras und Wiehe waren, wie schon im Jahr zuvor, zusammengekommen, um gemeinsam in den Advent zu starten. Mit Blick auf eine traumhafte Schneelandschaft und mit viel Vorfreude im Gepäck brachen wir am 01.12.2023 zur geplanten Unterkunft auf. Dort angekommen war schnell klar- wir brauchen einen Plan B. Und so kam es, dass wir am Samstag mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum in Wiehe starteten und im Anschluss bei herrlichem Winterwetter mit Schlitten durch den Wald zogen, um dann natürlich ordentlich zu rodeln.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde es dann kreativ im Gemeinderaum. An unterschiedlichen Stationen wurden schöne Dinge rund um das Thema „Sternstunden" gestaltet. Mit einem Abschlussgottesdienst und einem gemeinsamen Abendessen ging unsere gemeinsame Zeit früher als gedacht, aber doch erfüllt, zu Ende.
Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Familien, die die Planänderungen so tapfer mitgetragen haben und an Manfred Reinhardt, der für uns so kurzfristig die Räumlichkeiten in Wiehe geheizt hat. Wir freuen uns auf eine nächste - dann hoffentlich wieder dem Plan A nähere - Familienrüstzeit 2024. Gemeindepädagogin Elisa Wagner

Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Weg nochmals all denen sagen, die zum Gelingen unserer Weihnachtsgottesdienste beigetragen haben. Es waren schöne Krippenspiele zu sehen, welche die Menschen erfreut und die Gottesdienste bereichert haben. Alle Kirchen waren festlich geschmückt. Weihnachten konnte also kommen. Vielen herzlichen Dank allen, Groß und Klein! Pfr. Dirk Sterzik

Hauteroda



Ganz besondere Freude bereitete uns Magdalena Haferburg am Heiligen Abend in Hauteroda. Sie ließ an der Orgel die Lieder: „Ihr Kinderlein kommet" und „Kommet, Ihr Hirten" erklingen. Vielen herzlichen Dank dafür, liebe Magdalena! Wir hoffen auf ein nächstes Mal!

Gorsleben

Hemleben

Etzleben

Heldrungen

Artern

Schönfeld

Kirche mit Kindern im Advent

Eigentlich hatte ich die Kinder des evangelischen Kindergartens mit ihren Erzieherinnen am 8. Dezember in die Kirche eingeladen, um die Geheimnisse der alten Bethlehemer Stalltür zu lüften und ein wenig auf Weihnachten einzustimmen. Leider war es dem Kindergarten wegen Krankheitsausfällen nicht möglich, dieser Einladung nachzukommen. Das fand ich sehr schade. Also machte ich mich kurz entschlossen auf den Weg in den Kindergarten. Auf dem Hof spielte ich für die Kinder einige advent- und weihnachtliche Lieder. Viele sangen mit und freuten sich über die musikalische Abwechslung. Es war schön, dass auf diese Weise unser Treffen doch noch zustande kam.

Pfr. D. Sterzik

Familiengottesdienst im Advent

Ich blicke zurück auf unseren Familiengottesdienst im Advent in Heldrungen. Groß und Klein waren am 17. Dezember im Martin-Luther-Raum zusammengekommen, um dem Gesang, den Handglocken und dem Geigenspiel des Arterner Kinderchores zu lauschen.

Mit der Geschichte „Tragt in die Welt ein Licht“ konnten wir gut nachspüren, wie schön es ist zusammenzuhalten und mit vollen Händen Licht in die Welt hinauszutragen. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein mit einem Mittagsimbiss und kreativem Kerzengestalten.

Ein großes Dankeschön geht an Haemi Oh, die Kinder des Kinderchores, Pfarrer Dirk Sterzik und an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben! Ich freue mich auf weitere schöne Familienveranstaltungen im neuen Jahr und grüße Sie sehr herzlich.

Elisa Wagner

Ohrwürmer statt Knallfrösche

In der Golgathakirche in Heldrungen bescherte uns der Organist Lukas Klöppel am Silvesternachmittag einen besonderen Jahresausklang. Er ließ für uns die Orgel erklingen, spielte unter anderem Werke von Rinck und Pachelbel sowie verschiedene Choräle, bei denen wir eingeladen waren, mitzusingen. Neben allen beschwingten Tönen kam auch das Andächtige nicht zu kurz. So waren wir gut auf den Jahreswechsel eingestimmt.

Bibelgesprächskreis Heldrungen
Di, 6.2.24.,19.30 Uhr, Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Passionsandachten in Heldrungen
Di, 20.2., 5.3. und 19.3., 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Friedensgebet Heldrungen
Fr, 23.2. und 22.3., 19.00 Uhr, im Martin-Luther-Saal (Hauptstr. 57)

Gottesdienste in der Tagespflege
Di, 13.2. und 12.3., 10.00 Uhr

Kinderkirche für alle Grundschüler
Do, 1.2., 29.2. und 21.3., 16.00-17.30 Uhr in Heldrungen im Martin-Luther-Saal (Hauptstraße 57)

Teeniekirche für alle ab Klasse 5
1.3. und 22.3., 16.30-18.30 Uhr in Heldrungen im Martin-Luther-Saal

Konfis
2.-5.2., Konfi-Castle auf Schloss Mansfeld
Sa, 9.3., 10.00-14.15 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)

Junge Gemeinde
9.2. und 8.3., 18.00-21.00 Uhr, Gemeinde- u. Familienzentrum Artern (Harzstr. 16)

Gemeindekino
15.2. und 21.3., 19.30 Uhr, in Heldrungen im Martin-Luther-Saal (Hauptstraße 57)

Seniorenkreis Etzleben
nach Absprache

Seniorenkreis Hauteroda:
Di, 6.2. und 5.3., 14.00 Uhr

Seniorenkreis Heldrungen
Mi, 14.2. und 13.3., 14.00 Uhr

Seniorenkreis Oberheldrungen
Di, 13.2. und 12.3., 14.00 Uhr

Handglockenchor
Do,17.45-18.30 Uhr, Jugendliche
18.45-19.30 Uhr, Erwachsene
im Pfarrhaus Heldrungen (Hauptstr. 57)
Infos bei Kantorin Haemi Oh

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor Ort!

FREUD UND LEID IN UNSERER REGIONALGEMEINDE

KIRCHLICH BEIGESETZT WURDE

Artern:	**Klaus Dietrich Romeyss** (25.3.1925 – 14.10.2023)
Braunsroda/ Donndorf	**Lieselotte Elfriede Wendisch**, geb. Lehmann (28.8.1928 – 24.11.2023)
Etzleben	**Helga Frieda Schwarz** (26.5.1938 – 11.12.2023)
	Mario Weißgerber (30.3.1980 – 30.12.2023)
Oberheldrungen:	**Irma Grahmann,** geb. Bartsch (1.5.1929 – 1.12.2023)
	Dora Bärwinkel, geb. Vetter (8.4.1933 – 13.12.2023)
Reinsdorf:	**Walter Rissmann** (03.09.1936 – 28.11.2024)
Voigtstedt	**Erich Wackermann** (30.01.1934 – 18.12.2023)

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild.
Auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. Psalm 28,7

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Sprechen Sie uns gerne an!

Seelsorgebereich Artern:

Pfarrerin Lena Burghardt
Sprechzeit: donnerstags 16.30-18.30 Uhr
Marien-Kirchstraße 3, 06556 Artern
Tel.: 0 34 66 / 30 26 61,
Mobil: 0176 / 45 83 71 93
E-mail: lena.burghardt@kk-e-s.de

Gemeindebüro in Artern
Marien-Kirchstraße 3, 06556 Artern
Sprechzeit: dienstags 8.00-12.30 Uhr
Ansprechpartnerin ist **Heidrun Stange**
Tel. 0 34 66 / 30 26 53, Fax 0 34 66 / 30 26 62
E-mail: ev.gemeindebuero.artern@kk-e-s.de

Anne-Kathrin Bach
Kirchmeisterin
Sprechzeit: donnerstags
Tel.: 0 34 66 / 30 26 53
Diensthandynummer: 0 15 77 / 7 69 14 53
E-Mail: anne-kathrin.bach@kk-e-s.de

Kirchenmusik:

Kantorin Haemi Oh
Mobil: 0 15 90 / 1 19 46 22
E-Mail: hae-mi.oh@kk-e-s.de

Seelsorgebereich Heldrungen:

Sylvia Buchmann
Diakonin im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
Tel. 0174 / 2 47 52 50
E-mail: Sylvia.buchmann@kk-e-s.de
(Senioren- und Frauenkreise, Bibelstunden, Organisatorisches, Sonderaktionen)

Pfarrer Dirk Sterzik
Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste
Tel. 03 46 56 / 2 02 59
Tel. 0176 / 87 91 37 11
E-mail: Dirk.sterzik@ekmd.de
(Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Bestattungen, Seelsorge, Konfirmanden)

Pfarrerin Denise Scheel
Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste
Tel. 0176 / 31 48 82 25
E-mail: Denise.scheel@ekmd.de
(Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Bestattungen, Seelsorge, Konfirmanden, geistliche Lebensbegleitung (auf Wunsch) www.ekmd.de/glaube/seelsorge/geistliche-begleitung.html)

Gemeindebüro Heldrungen:
Sprechzeit:
mittwochs 08.00-12.00 Uhr im Pfarrhaus,
Tel: 03 46 73 / 9 13 49

Gemeindepädagogin Elisa Wagner
Tel. 0177 / 4 22 19 86
Elisa.wagner@kk-e-s.de
(Konfirmanden, Kinder, Jugendliche, Kita, Krippenspiele, Aktionen)

Bankverbindung der Evangelischen Regionalgemeinde Artern-Heldrungen
Kyffhäusersparkasse IBAN: DE17820550003400003610
BIC: HELADEF1KYF

Herausgeber des Gemeindeblattes: Gemeindekirchenrat der Regionalgemeinde Artern-Heldrungen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11. März 2024, alle Beiträge schicken Sie bitte an: lena.burghardt@kk-e-s.de. Änderungen vorbehalten.